

L. Staackmann Verlag Leipzig



Ab 2. Januar erhöhen sich die

Preise für meine diesjährigen Neuerscheinungen

wie folgt:

- R. S. Bartsch, „Seine Jüdin“ oder „Jakob Böhmes Schustertugel“
Roman. Geheftet M. 20.—, in Halbleinen M. 32.—
- Fritz Brehmer, „Der Weg ins Unbetretene“. Das Schicksal eines seltsamen Mädchens. Geheftet M. 20.—, in Halbleinen M. 32.—
- Paul Burg, „Zwei Eisen im Feuer“. Roman. Geheftet M. 18.—, in Pappband M. 28.—
- Paul Burg, „Der befreite Gott“. Roman in zwei Bänden. In Halbleinen gebunden M. 55.—
- Mag Dreher, „Die Ede der Welt“. Novelle. In Halbleinen gebunden M. 20.—
- Otto Ernst, „Hermannsland“. Roman. Geheftet M. 24.—, in Halbleinen M. 38.—
- Franz Karl Ginzken, „Rositta“. Erzählung. In Halbleinen gebunden M. 18.50
- Rudolf Greinz, „Königin Heimat“. Roman. Geheftet M. 24.—, in Halbleinen M. 38.—
- Rudolf Haas, „Der Alte vom Berge“. Roman. Geheftet M. 21.—, in Halbleinen M. 33.—
- Robert Hohlbaum, „Grenzland“. Roman. Geheftet M. 20.—, in Halbleinen M. 30.—
- Adam Müller-Guttenbrunn, „Auf der Höhe“. Roman. Geheftet M. 18.—, in Pappband M. 28.—
- Peter Rosegger, „Frohe Vergangenheiten“. Launige Geschichten. Geheftet M. 18.—, in Halbleinen M. 30.—
- Paul Schredenbach, „Eiserne Jugend“. Roman. Geheftet M. 20.—, in Halbleinen M. 32.—
- Karl Hans Strobl, „Die alten Türme“. Roman. Geheftet M. 24.—, in Halbleinen M. 36.—

Verlangzettel zur Lagerergänzung anbei!

Leipzig, Ende Dezember 1921



L. Staackmann Verlag